

DIE NEUEN SZENE-STARS

Nichts verursacht zurzeit einen größeren Hype als zeitgenössische Kunst. Vernissagen verwandeln Galerien für einen Abend in die coolsten Bars der Stadt – und Künstler sorgen für Schlagzeilen wie Rockstars. Die Folgen? Grandiose Events – und neue spannende Jobs! Wir stellen sie vor

TEXT: BARBARA WOINKE & DANA WESCHKE

DIE KÜNSTLER-AG

Scotty Enterprises sind 18 Künstler aus verschiedenen Bereichen, die seit 2006 einen gemeinsamen Ausstellungsraum in Berlin-Kreuzberg haben (www.scotty-enterprises.de). Hier zeigen sie abwechselnd ihre Werke. Konkurrenten sind sie nicht, sie lassen sich eher von der anderen Sicht- und Arbeitsweise inspirieren. **Wie sieht ihr Alltag aus?** Fotokünstlerin Claudia Schömig: „Vor allem viel Multitasking – wir sind Künstler und gleichzeitig unsere eigenen Sekretärinnen.“

Was ist das Erfüllendste an Ihrem Beruf? Und was das Nervigste? Claudia Schömig: „Toll ist, den ganzen Tag im Atelier versinken und arbeiten zu können. Weniger erfreulich ist die teilweise brutale Hierarchie im Kunstbetrieb.“

Wie äußert sich die steigende Popularität von Kunst in Ihrem Bereich? Zeichnerin und Bildhauerin Juliane Laitzsch:

„Ich bin als Künstlerin endlich nicht mehr das schwarze Schaf der Familie.“ **Was war Ihre bisher größte Herausforderung?** Malerin Martina Goldbeck: „Sich gegen das Vorurteil zu wehren, dass eine Produzentengalerie mit rund 20 Künstlern viel zu chaotisch ist und nie funktionieren kann. Wir haben das Gegenteil bewiesen!“

FOTO: ALEX TREBUS

Von links: Charlotte Bastian, Karen Linnenkohl, Alfred Banze, Birgit Cauer, Katrin von Lehmann, Frederik Poppe, Kiki Gebauer, Andrea Übelacker, Martina Goldbeck, Isabel Pauer, Christine Falk, Linda Weiss, Claudia Schömig